



„In-Putter“

Informationen aus dem Golf Club Aaretal, August 2008

Liebe Mitglieder

Fast hätten wir es vergessen...

dass da noch die Euro 08 war. Die Schweiz war dabei (mit dem Schiedsrichter Bassimo Mussaka oder so), auch Sämi Schmid (oder Schämi Smid?) war an vorderster Front da - als Zuschauer. Dann hatten wir auch noch 2 Torhüter, etwas mehr Verteidiger, 4 bis 5 Mittelfeldspieler und 2 Stürmer, von denen einer bereits vor dem Anlass über die Presse im ganzen Land ausrufen liess, die Zuschauer täten ihn nicht gern haben und darum täte er dann nach der Euro 08 zurücktreten. Und schliesslich hingen wir an Hakan's grazilen Ballkünsten hängen, der zuerst allen zeigte, dass die Schweizer auch einen Penalty verwandeln können, wenn sie denn einen zugesprochen erhalten und dann in die Wüste zog. Das, liebe Golfer, ist die Zusammenfassung der Euro 08 aus der Sicht der sportlich beteiligten Schweizer. Hätte Jean-Paul Sartre die Mühen der Schweizer Fussballnati mitbekommen, hätte er sein Diktum bestätigt gesehen:

„Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.“

Jean Paul Sartre

Statuten...

Anlässlich der ausserordentlichen Clubversammlung vom 22. Juni 2008 wurden die revidierten Statuten einstimmig angenommen. Die wesentliche Neuerung ist der Verzicht der PGA (Public Golf Aaretal, Betriebsgesellschaft) auf die Mehrheit der Sitze im Vorstand des GCA. Im Namen des Clubs danke ich der PGA und Rolf Stalder, dass dieser Verzicht ohne Schwierigkeiten zugestanden wurde. Das Verhalten der PGA zeigt das Vertrauen, welches zwischen der Betriebsgesellschaft und den Mitgliedern des Clubs besteht.

Im übrigen wurden einige redaktionelle Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen, welche sich aus der Erfahrung von bald 5 Jahren „echtem“ Club-Betrieb ergeben hatten. Der Vorstand freut sich, mit den neuen Statuten arbeiten zu dürfen, welche bereits in Kraft sind. Sie werden auf der Homepage www.golfaaretal.ch aufgeschaltet werden.

Begegnungen...

Im Sommer 2007 spielten wir eine Golfrunde in Losone. In unserem Flight spielte Erwin mit, ein jugendlich wirkender, sportlicher Spieler. Bei Loch 5 wussten wir, dass Erwin nicht etwa ein Sportlehrer war, der sich mit seinem Erbe als Privatier den reinen Freuden des Lebens widmete, sondern ein ehemaliger Bank-Kadermann, der sich mit 58 Jahren hatte pensionieren lassen. Seine Passion bestand darin, das Leben aufzunehmen: Er reiste viel, zum Teil auf abenteuerlichsten Strecken und in entfernteste Länder. Er lernte laufend neue Sprachen. Beim Golfspielen betrachtete er die Natur, zeigte uns Vögel, Fische in den Wasserhindernissen und machte uns darauf aufmerksam, dass um die Wasserhindernisse auch Schlangen leben - nicht als Warnung, sondern um unser Interesse zu wecken. Nach der anregenden Runde genossen wir auf der Terrasse des Clubhouses mit Erwin einen gemütlichen Trunk, dann verabschiedeten wir uns mit dem sattsam bekannten: „Ein andermal!“. Also Ciao.

Sommer 2008, Parkplatz Losone, nach einer eher heissen Runde Golf. Ciao Erwin! Wie geht es Dir? Erwin kannte noch unsere Namen, begrüßte uns freudig und schilderte uns, wie er eben - „endlich!“ - eine Viper auf dem Platz gesehen habe. Nicht nur das, er hatte sie auch fotografieren können! Seine Flightpartner indessen teilten seine Freude nicht, brachen in ihrem Spiel völlig ein und wollten nur noch eines: Die Runde möglichst schnell hinter sich bringen. Erwin berichtete weiter von seiner letzten Reise nach Namibia, von einer überwältigenden Natur, von Termitenhügeln, denen man ansehe, ob das Volk noch intakt sei oder nicht, von einem Hund, der eine ganz bestimmte Stelle im Busch kategorisch meide, weil er dort einer Spei-Cobra begegnet sei, von unüberschaubar riesigen Ranches und vielem mehr.

Das, liebe Members, ist Golf: Menschen kennen lernen, die interessant sind. Natur erleben, die manchmal auch giftig sein kann. Die Sinne öffnen für Eindrücke, die natürlich sind. Die Chance wahrnehmen, in einer intakten Umwelt zur Ruhe zu kommen und sich gleichzeitig von der Neugier und Lebensfreude anderer anstecken zu lassen. Und bei alledem einen kleinen weissen Ball vor sich hertreiben und 18 Mal in ein Loch schlagen.

Ich wünsche Euch viele spannende und bereichernde Begegnungen mit den Erwins dieser Welt!

Jörg Zumstein, Präsident

„Wasserball ist ein harter Sport - vor allem für Nichtschwimmer.“
Peter Frankenfeld

Captain's Corner

Turnier- / Spielbetrieb

Liebe Clubmembers

Die erste Saisonhälfte mit verschiedenen individuellen und kollektiven Höhepunkten liegt mittlerweile bereits hinter uns. Bevor ich aber auf weitere Details zum Saisonverlauf zu sprechen komme, möchte ich euch vorab noch eine wichtige Handicap-Information zukommen lassen.

Erreichung erstes Hcp:

Die ASG erinnerte die Clubs daran, dass das erste Handicap nicht mit Karten über neun Löcher erreicht werden kann. Dasselbe gilt für Resultate, die in einem Turnier über 9 Löcher gespielt wurden.

Mehr Informationen dazu sind im Reglement auf: www.asg.ch/Reglemente/EGA Handicapping zu finden.

Diese Regelung hat somit auch zur Folge, dass SpielerInnen des GCA mit Niveau PR an den 9-Loch Turnieren in Kiesen kein erstes Hcp erzielen können!

Spielbetrieb:

Die bisherigen Clubanlässe gingen erfolgreich über die Bühne und wir wünschen uns natürlich, dass sich die erfreulichen Teilnehmerzahlen stabil weiterentwickeln werden.

Der einzige diesbezügliche Wermutstropfen könnte höchstens sein, dass die Teilnehmerkapazitäten überschritten werden und einzelne interessierte SpielerInnen nicht mitspielen könnten. Aber soweit ist es nach wie vor noch nicht gekommen und mittels frühzeitiger Anmeldung kann man dieser Gefahr ja problemlos ausweichen.

Well, der absolute Saisonhöhepunkt des Turnierkalenders 2008 folgt schon bald und ich freue mich schon sehr darauf, die neuen Club-Champions auszeichnen zu können!

Die diesjährigen Clubmeisterschaften werden am 16./17. August ausgetragen. Reserviert euch diesen Termin bitte, meldet euch frühzeitig an und gebt eurer Form noch den letzten Schliff!

Wir sind euch schon jetzt sehr dankbar dafür, dass sich nur SpielerInnen anmelden, welche nach allenfalls überstandenem Cut auch sonntags antreten können. So vermeiden wir die Situation, dass jemand sonntags dann einfach nicht erscheint.

Wichtig!: Spielerinnen und Spieler mit Hcp 19.5 – 24.0 können auch dieses Jahr wahlweise entscheiden, ob sie in der höheren Kategorie (Strokeplay) oder in der tieferen (Nettowertung nach Stableford) mitspielen möchten.

Anmeldeschluss für Spiel und abschliessendes Essen ist der 13. August. Sämtliche weiteren relevanten Informationen können den ausgehängten Turnierplakaten entnommen werden. Orientiert euch bitte ausführlich darüber, damit es keine vermeidbaren Missverständnisse gibt.

In der verbleibenden Saison stehen gemäss Turnierkalender ausserdem die folgenden übergreifenden Anlässe auf dem Programm:

- **20. September** **Brücken-Cup Aaretal-Oberburg**
- **26. Oktober** **Saisonabschlussturnier (Einzel Stableford)**
- **06. Dezember** **Chlouse-Trophy (Plauschturnier)**

Denkt bitte daran, euch diese Termine zu reservieren. Auch bei diesen Events möchten wir möglichst den ganzen Club begrüßen dürfen!

Interclub:

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und unser Team rüstet sich für den Kampf um den Wiederaufstieg in die Klasse B4! Vom 30. bis 31. August kämpft unsere Herrenmannschaft in der Kategorie B5 um eine möglichst gute Platzierung. Wir wünschen dem Team gutes Gelingen!

Grosser Dank an Bruno Steuri für den Aufbau und die Betreuung dieser Mannschaft, welche uns sicher noch viel Freude bereiten wird!

Coupe Helvétique:

In der ersten Runde der diesjährigen Wettspiele hat sich der GC Aaretal wie üblich sehr wacker geschlagen, ist aber leider ausgeschieden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Martin Lehner schon mal herzlichst dafür bedanken, dass er die Geschicke dieses Teams auch in diesem Jahr geleitet hat!

Teammeisterschaft MidAmateure:

In dieser Meisterschaft hingen die Lorbeeren wegen des Modus und der sehr stark besetzten Gegner auch in diesem Jahr sehr hoch. Dennoch hat sich unser Team gegen die Equipen vom GC Thunersee und vom GC Interlaken gut geschlagen und dabei doch einige Achtungserfolge erzielt!

Ein spezieller Dank geht in diesem Zusammenhang an Hansruedi Regez, der das Team in diesem Jahr erstmals gebildet und angeführt hat!

Benno Lauber, Captain

„Falls der Ball in gefährlicher Nähe eines Krokodils oder Nilpferdes zum Stillstand kommt, darf mit einem neuen Ball weitergespielt werden.“
Spielanweisung in einem südafrikanischen Golfclub

Ladies

Liebe Ladies

Und schon haben wir August, einige Highlights sind leider schon vorbei, einige haben wir noch vor uns.

Ein sehr grosser Erfolg war der Etiketten Auffrischkurs mit Marc, der uns auf humoristische Art vieles anschaulich demonstrierte. Wir haben viel gelacht und genau soviel gelernt. Danke Marc!

An 26. 05. 08 fand unsere dritte Mode Dubach Trophy statt. Gäste waren der GC Thun und GC Oberburg, über Grosse Teilname und einen gnädigen Wettergott konnten wir uns alle freuen. Anschliessend durften wir ein schönen Apéro und ein exzellentes Menu geniessen. Die Preisverteilung nahm unser überaus grosszügiger Sponsor Daniel Dubach persönlich vor, die ersten zwei Plätze wurden von unseren Ladies Barbara Becher und Sylvia Tanner belegt, der dritte ging nach Thun.

Im Namen von uns allen möchte ich mich bei Dir, lieber Daniel, herzlich bedanken! Es war ein rundum schöner Anlass.

Am 1. Juli trafen wir uns bei unseren Gastgebern in Entfelden. Die Temperaturen waren mörderisch, der Platz eine Mischung aus offenem neuen Teil und dem alten, mit vielen Bäumen und schmalen Fairways ausgestaffierten Teil.

Wir wurden herzlich aufgenommen und durften ein gutes Abendessen auf der schönen Terrasse geniessen.

Das Nachtturnier vom 18. Juli: ein Erlebnis, das uns viele neue Eindrücke und lustige Momente bescherte. Die Leuchtbälle haben nach einigen Anfangsproblemen doch toll funktioniert. Ich bin sicher, dass das auch für Euch ein schöner Abend war.

Noch eine Entschuldigung Seitens Mark und Amelias, dass Essen war leider nicht gut, da eine Aushilfe in der Küche stand. Es war Ihnen sehr unangenehm als ich meine Reklamation anbrachte, ich versprach, die Entschuldigung an Euch weiter zu geben.

Die letzten Wochen waren etwas ruhig, Ferien da und dort gingen vor.

Montag, 18. August ist Sierre bei uns zu Gast. Die Anmeldefrist läuft, schreibt Euch ein. Start ist um 12Uhr.

Dienstag, 16. September sind wir zu Gast in Leuk. Das Triangulaire Leuk-Verbier-Aaretal. ist um eine Woche vorverlegt worden.

Das verlängerte Wochenende in Les Rousses (F) findet vom Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August statt.

Wie viele von Euch schon wissen, werde ich die nächste Zeit nur reduziert spielen können, da ich mit Herzproblemen zu kämpfen habe. Ich werde so viel machen, wie es geht. Tuija hat das Wochenende in Les Rousses an meiner Stelle organisiert, da ich leider nicht dabei sein kann. Danke schon mal, liebe Tuija!

Bis bald, Eure Annina

Senior's Corner

Steter Tropfen höhlt den Stein.

„Jeder will alt werden, aber keiner will es sein.“
Martin Held

Die Ecke der Junioren

Halfway into the golfing season 2008

Bei Erscheinen dieses In-Putter's sind die Sommerferien vorbei und das Juniorentraining beginnt wieder.

Bis jetzt haben gegen 30 Junioren an jedem Training teilgenommen. Unser Pro Marc Fluri war damit ausgelastet, den Junioren gute technische Grundlagen zu vermitteln. Die Fortschritte lassen in den Resultaten bei den Abschlügen und im Kurzspiel deutlich erkennen.

Einige Junioren haben die Platzreifeprüfung bestanden und konnten darauf an ihren ersten Turnieren mitmachen. Die Fortgeschrittenen haben Turniere auf verschiedenen Niveaus in der ganzen Schweiz gespielt, wobei gute und teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt wurden.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, wäre es derjenige nach einer vermehrten Beteiligung der Junioren an unseren Weeklies auf dem Platz in Kiesen. Für junge Golfer ist es ein

grosser Erfolg, das erste Handicap zu erzielen - und es geht wohl nirgends einfacher als auf dem Heimplatz!

Ende Juli organisierten sich die Juniors ihren eigenen Junior Day: Nach einem 9-hole-barefoot-scramble-Turnier war Karaoke angesagt, bevor dann im Teich vor dem neunten Loch das grosse Balltauchen stattfand. Das Wetter war perfekt, die Stimmung auch und Marc setzte dem Ganzen noch mit einem feinen Lunch im Green die Krone auf.

Eben ist die Juniorentruppe von ihrem Golf-Camp im Tessin heimgekehrt. Neben Golf-runden auf dem Platz von Losone haben die 10 Youngsters andere Sportarten betrieben, die Maggia bebadet, die Wasserrutsche in Brissago verunsichert und in Losone einen so guten Eindruck hinterlassen, dass sie vom lokalen Pro für ihr vorbildliches golferisches Verhalten gerühmt wurden. (Anmerkung des Vorstandes: Danke, liebe Junioren, dass ihr einmal mehr eine sehr gute Visitenkarte auf einem anderen Platz abgegeben habt!) Dass die Jungs und Mädels nach der Heimkehr müde waren, ist wohl nicht nur darauf zurückzuführen, dass der Platz in Losone ein klein wenig länger ist als derjenige in Kiesen...

Ende August organisiert der GC Aaretal ein 12+ Turnier. Viele der stärksten Junioren aus der Region werden starten. Schon jetzt danken wir allen erwachsenen Mitgliedern, welche uns als Flight-Begleiter an diesem Anlass unterstützen werden. Anfang September sind wir dann Gastgeber eines Triangulaire zwischen Aaretal, Bern und Payerne.

Am 5. September findet der traditionelle Gönneranlass der Junioren statt. Wir freuen uns, dass unsere Gönner zahlreich erscheinen werden. Es wird ein Fun-Day mit verschiedenen Überraschungen und Aktivitäten und wir hoffen deshalb auf gutes Wetter.

Jörn Kasine, Juniors Captain



Managers Corner

Liebe Mitglieder Liebe Gäste

Im Sekretariat sind wir jederzeit gerne für Sie da.
Beachten Sie die Öffnungszeiten:

August September:

Mo bis Freitag: 08.00 Uhr bis 19.00Uhr

Sa und So 08.00 Uhr bis 17.00Uhr

Die Öffnungszeiten im Sekretariat richten sich nach Sonnenuntergang.
Jeweils 1.40 h vor Sonnenuntergang ist die letzte Startzeit möglich. Wir bitten alle Mitglieder und Gäste vor Sekretariatsschluss die Startzeit entweder über www.swissgolfnetwork oder telefonisch im Sekretariat zu reservieren. Das spielen ohne Reservation ist Im Golfclub Aaretal out of order. Wir werden Ihnen die BAG TAGS vorbereiten und in Ihre Ablage vor dem Empfang bereitstellen. Wir bitten sie höflich diese Regelung zu respektieren.

Wir danken Anja Jörg für ihre kompetente Einführung und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Herausforderung.

Irene Wüthrich



Margreth Spichiger



Niccole Mäder

Dreams in Green ... and elsewhere

Am 4. Juli 2008 haben Amelia und Marc Berger ihren neuen Betrieb „Restaurant Säge“ in Uttigen eröffnet. Der Betrieb ist eine perfekte Ergänzung zum Restaurant Green in Kiesen, wo weiterhin das bekannte Angebot gewährleistet ist.

Das Restaurant „Säge“ empfiehlt sich für feines Essen, Anlässe, Versammlungen, Familienfeste oder auch nur für einen gemütlichen Trunk an einem golffreien Tag.

Nützliche Telefonnummern und Adressen

Sekretariat, Clubhouse:	031 782 00 00	info@golfaaretal.ch
Andres Schüpbach (Head-Greenkeeper)		andres.schuepbach@golfaaretal.ch
Jörg Zumstein (Präsident):	031 328 35 35	joerg.zumstein@bollwerk21.ch
Benno Lauber (Captain):	079 378 54 02	benno.lauber@hispeed.ch
Annina Biber (Ladies Captain):	078 740 55 75	a.biber@zapp.ch
Jörn Kasine (Juniors Captain):	031 782 00 00	info@golfaaretal.ch
Rolf Lehmann (Hon. Treasurer):	079 473 03 61	rolf-za.lehmann@ubs.com
www.golfclubaaretal.ch	Homepage GCA	
www.asg.ch	Homepage Schweiz. Golfverband	

Finale

Der eingangs vorgestellte Erwin hatte einige Freunde zu einem Fallschirm-Erstabsprung in die Magadino-Ebene eingeladen. In der testosteron-geladenen Beklemmung während der Hinfahrt stellte ein Sprungkandidat fest, dass ein einziges Verkehrsschild entlang der Zufahrtsstrasse vor dem Flugbetrieb warnte. „Besteht die Gefahr“, fragte er angelegentlich, „dass ich mir beim Aufschlag auf diese Warntafel die Weichteile zertrümmere?“ Erwin beruhigte ihn mit dem Hinweis auf die mathematische Unmöglichkeit, beim erst- und einmaligen Sprung aus 700 Metern Höhe ausgerechnet diese einzige Tafel zu treffen.

Der um seine Weichteile besorgte Freund sprang - und traf bei der Landung die Warntafel. Er brach sich dabei einen Fuss.

Kennen wir dieses Phänomen etwa nicht auch von gewissen Wasserhindernissen?

Happy Landing!